



Optimierter Einsatz von Sprühgeräten im Obst- & Weinbau

ÖKL-Praxisseminar

Der Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau steht immer wieder vor neuen Herausforderungen. Neben Klimaänderungen bringt auch ein veränderter Krankheits- und Schädlingsdruck neue Herausforderungen mit sich. Dabei muss auch die Technik bzw. deren Einstellung Schritt halten können. Weithin sichtbare oder „duftende Sprühwolken“ und Pflanzenschutzmittel am falschen Ort zeugen von verbesserungswürdiger Pflanzenschutztechnik. Die Gerätetechnik wird komplexer, eine verlustarme Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln ist dringend notwendig. Umgekehrt sollen aber nicht Resistenzen in Folge mangelnder Benetzung gefördert werden. Am Ende der Saison soll das Gerät richtig eingewintert werden.

Besonders Besitzer von Neugeräten benötigen daher Informationen und Tipps, um von Beginn an ihr Sprühgerät optimiert einsetzen und umweltschonenden Pflanzenschutz betreiben zu können. Außerdem sind gerade in Intensivkulturen noch erhaltene extensive Strukturen wie Einzelbäume, Hecken und Raine ein wichtiger (Über)Lebensraum für Nützlinge. Welche das sind – darauf verweist der ausgebildete Biodiversitätsvermittler Patrick Taucher im praktischen Teil.

Termin: **Dienstag, 30. Oktober 2018**
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: **Wein- und Obstbau Kompetenzzentrum Krems**
Wienerstraße 101
3500 Krems

Tagungsbeitrag: **Mit LW Betriebsnummer: 60 €**
Ohne LW Betriebsnummer: 80 €

Die Kosten für die Verpflegung betragen 10 € pro Person und sind nicht im Seminarpreis enthalten!





Tagungsprogramm

- 12.30 Uhr Registrierung
- 13.00 Uhr **Begrüßung, Beginn Theorie**
- Karl Lind
 Wolfgang Matzer
 Stefan Prem
- 15.00 Uhr **Praktischer Teil**
- Einstellungsmöglichkeiten zur Optimierung von Sprühgeräten
- Patrick Taucher: Mögliche (Über)Lebensraum für Nützlinge
- 17.00 Uhr voraussichtliches Ende

**Die Veranstaltung wird für den Sachkundeausweis und für die ÖPUL-Maßnahme Gewässerschutz
mit drei Stunden angerechnet!
Für „UBB“ erfolgt eine Anerkennung im Umfang von einer Stunde.**

**Für die Anerkennung ist die Mitnahme des Pflanzenschutz-Sachkundeausweises unbedingt
notwendig!**

Für weitere Informationen stehen Ihnen

DI Gebhard Aschenbrenner Tel: +43-1-505 18 91 DW 10 oder unter gebhard.aschenbrenner@oekl.at
und DI David Unterrainer Tel: +43-1-505 18 91 DW 15 oder unter david.unterrainer@oekl.at

zur Verfügung.

Näheres und die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf unserer Homepage: www.oekl.at

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bis 23. 10. 2018 an david.unterrainer@oekl.at!